

Professioneller Umgang mit falschen Leistungserwartungen

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und
Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und
Berufsbetreuer

Ziele und Inhalte

Der Betreuungsalltag besteht neben den Kernaufgaben oft darin, sich selbst darüber klar zu werden, wo die Grenzen der eigenen Aufgaben sind, um sich dann in einem zweiten Schritt mit den Vorstellungen und Ansprüchen Dritter auseinanderzusetzen.

Der unspezifische Begriff der Betreuung, gepaart mit einem verbreiteten Unwissen zum Arbeitsfeld, weckt diffuse Erwartungen und Begehrlichkeiten. Unterschiedliche Akteurinnen und Akteure beanspruchen die rechtliche Betreuung für ihre jeweils eigenen Interessen.

Leistungserbringer verweigern mitunter Rechtsansprüche auf andere Hilfen mit dem Hinweis, es gebe ja die rechtliche Betreuerin und den rechtlichen Betreuer.

Betreuerinnen und Betreuer sollen das soziale Versorgungssystem entlasten, die Interessen von Nachbarinnen und Nachbarn und Angehörigen durchsetzen und bei Bedarf „für Ordnung sorgen“, wenn Ärztinnen und Ärzte, Pädagoginnen und Pädagogen und sonstige Fachkräfte nicht mehr weiter wissen.

Das beste Mittel im Umgang mit falschen Leistungserwartungen ist ein selbstbewusster Zugang zum eigenen Beruf, mit einer klaren Orientierung in Bezug auf die eigene Rolle und Funktion.

Der Referent wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- das berufliche Verantwortungsprofil im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben herausarbeiten,
- den Umgang mit Widersprüchen zwischen beruflicher

Veranstaltungsnummer:

21-2-BtR10-2

Zeit und Ort:

27.09.2021

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

111,00 €

Referent/in:

Klaus Fournell, Freiburg

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

Verantwortung und materiellen Rahmenbedingungen thematisieren,

- mögliche Abgrenzungskriterien an der Schnittstelle zum Versorgungssystem ins Auge fassen
- anhand der Beispiele aus der Gruppe praxisnahe Lösungen erarbeiten

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeitsgruppen und Rollenspiel

Hinweise

Veranstaltungszeiten:
09:30 Uhr - 16:30 Uhr